

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr geehrter Dr. Storch,

meine Damen und Herren,

die UWG Eitorf trägt den vorgelegten Haushalt für das Jahr 2015 in vollem Umfang mit. Wir erkennen in dem Haushalt den Versuch, die Wirtschaft Eitorfs zustabilisieren und das soziale Leben in Eitorf auch in den kommenden Jahren auf einem akzeptablen Niveau zu halten. Natürlich ist es schmerzlich, Steuern zu erhöhen, um die Anforderungen des Haushaltssicherungskonzeptes erfüllen zu können, aber – und auch dies muss erwähnt werden – in Relation zu anderen Städten und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis und auch in NRW bewegen wir uns jedoch mit Steigerungsraten von 7 bis 11% bei der Grundsteuer A + B sowie bei der Gewerbesteuer noch im unteren Rahmen. Siegburg, Lohmar, Niederkassel und auch Troisdorf gehen mit teilweise deutlich höheren Steigerungsraten und auch mit teilweise deutlich höheren Steuersätzen zumindest bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer ab 2015 ‚ins Rennen‘.

Wir begrüßen – wie alle anderen Fraktionen im Rat der Gemeinde Eitorf – die Überlegungen und die Bewerbung zur Beteiligung am LEADER-Programm und hoffen darauf, hierdurch mittel- bis langfristig positive Effekte für den ländlichen Raum und somit für Eitorf zu generieren.

Wir nehmen positiv zur Kenntnis, dass es mit dem vorliegenden Haushalt wieder gelungen ist, die Schullandschaft in Eitorf im bisherigen Rahmen zu erhalten, auch wenn die Schülerzahlen im Grundschulbereich mehr als deutlich abnehmen. Die

Schaffung neuer Arbeitsplätze in Eitorf bleibt auch weiterhin im Fokus unserer Fraktion; ebenso werden wir uns in den nächsten Jahren weiterhin dafür einsetzen, die Fußgängerunterführung Siegpark tiefer zu legen sowie die Beleuchtung zu verbessern, die Siegwege sauberer zu halten und öffentliche Toiletten im Bereich des Marktplatzes anzubieten.

Die UWG Eitorf wird immer für jede positive Veränderung für unsere Gemeinde sein

Und wie in der Vergangenheit jeden Antrag der uns weiterbringt unterstützen.

Zum Schluss möchten wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die Einbringung des zur Verabschiedung stehenden Haushalts danken, speziell auch unserem Bürgermeister, der seine bisherige erfolgreiche Arbeit für unsere Gemeinde hoffentlich auch in den nächsten Jahren fortsetzen kann.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Antje Meind